

Kriegsplan.

(Fortsetzung von Seite 1.)

Montag war in Deutschland und Oesterreich-Ungarn ruhig.

Aus dem Haag: Eine kurze aus Berlin hier eingetroffene Depesche besagt, daß der Versuch der radikalen Sozialisten, die in den Munitionsfabriken angestellten Arbeiter zu veranlassen, am 1. Mai die Thätigkeit einzustellen, misslungen ist.

Franzosen fürmen vergebens in den Tod.

Aus Berlin: Das Kriegsamt meldete am Montag, daß die jüngsten französischen Massenangriffe zwischen Fort de Malmaison und Breve siegreich abgeschlagen wurden.

Deutschland zieht Scheidemünze ein.

Der Staatssekretär des Reichsschatzkanzlers in Berlin hat sich zu dringlichen Mahnungen gezwungen gesehen, um eine Entziehung von Scheidemünzen zu bewerkstelligen.

Neue Schlacht auf den Höhen nördlich der Aisne.

Aus Berlin: Wie die Oberste Heeresleitung bekannt machte, ist auf den Höhen nördlich der Aisne eine neue Schlacht im Gange.

Dampfer „Roxingham“ torpediert.

London: Der amerikanische Dampfer „Roxingham“, 4408 Tonnen, ist von einem deutschen Tauchboot versenkt worden.

Kein Krieg mit Ver. Staaten, sagt Berlin.

Aus dem Haag: Die deutsche Regierung hat die vor einigen Tagen erlassene Verfügung, unter welcher die noch in Deutschland befindlichen Amerikaner als „unneutrale Ausländer“ behandelt werden sollten, wieder aufgehoben.

Unter Jang durch U-Boot.

Aus London: Der große englische Transportdampfer „Wallarat“, der sich mit Soldaten angefüllt auf der Fahrt von Australien nach England befand, ist eine in deutschen Tauchboot zum Opfer gefallen.

Die Offensive der Franzosen holt wieder.

Aus Berlin vom Sonntag: Der neue Durchbruchversuch der Franzosen in der Champagne und nördlich von der Aisne ist abermals blutig gescheitert wie derjenige vom 16. April.

Frieden das einzige Ziel der Russen.

Aus St. Petersburg: Trotzdem die Regierung thatsächlich vor den Sozialisten kapituliert, welche den Rath der Soldaten- und Arbeiter-Delegaten beherrschen, fiel das Vertrauensvotum, das sie erhielt, so dürrig aus, daß es fast einer Niederlage gleichkommt.

Dritten wieder ans Fiesnoy herangezogen.

Aus Berlin: Deutsche Streitkräfte haben das von den Briten am Samstag eroberte Dorf Fiesnoy gestürmt und den Wertheidigern schwere Verluste an Todten und Verwundeten beigebracht.

Die Deutschen stoßen an der Aisne vor.

Aus Berlin: An der Aisne und in der Champagne dauern die schweren Kämpfe fort, doch gelingt es den Franzosen trotz ihrer Anstrengungen nicht, mehr Terrain zu gewinnen.

Entsiegliche Verluste der Allirten.

Aus Washington: Angaben der Mitglieder der französischen Kriegskommission haben die entseieglichen Verluste enthüllt, welche die Allirten in den Kämpfen an der Westfront erlitten haben.

Delfelder Rumänien wieder in Betrieb.

Aus Amsterdam: Nach Privatnachrichten, welche in Holland in Kreisen erhalten wurden, welche an der rumänischen Delproduktion interessiert sind, wird der Delbetrieb in den rumänischen Delfeldern jetzt wieder sehr eifrig betrieben.

Rückzug der Russen dauert im Kaukasus fort.

Aus Konstantinopel: Der Rückzug der Russen im Kaukasus dauert fort. Sie haben die zwanzig englische Meilen westlich vom Ban-See gelegene Stadt Musch aufgegeben.

Arthur Wend, Sohn der Familie A. C. Wend von hier, hat sich nach Omaha begeben, um sich dortselbst in die Marine einreihen zu lassen.

England nähert sich der Hungersnot.

Aus Washington: Dr. Taylor von der Pennsylvania-Universität, der soeben von einer Studienreise aus dem Auslande zurückkehrte, erklärt, daß die Lebensmittellage in England eine sehr ernste sei, und daß selbst, bevor der unbeschränkte Tauchbootkrieg begann, England kaum genug hatte, um durchzukommen.

Niederlage Wilsons im Haus und Senat.

Aus Washington: Die Spionagevorlage ist Freitag Abend vom Repräsentantenhaus in Washington mit einer gemilderten Centurklause angenommen worden.

Beifende Kritik.

Die Berliner Zeitung „Am Montag“ sagt, daß nach schönen Reden so viele hochartigen und allgemein gehaltenen Versprechungen die Mitglieder der englisch-französischen Mission sich mit den harten Thatsachen hätten abfinden müssen.

Fische nach England.

Aus Boston: Am Freitag ist der Verkauf von 14,000,000 Pfund Fischen an die britische Regierung seitens einer Fischerei-Gesellschaft in Boston, Mass., bekannt gemacht worden.

Was werden wir essen?

„Was werden wir essen?“ fragt ein Tauchboot. Komische Frage. Londoner Enten natürlich; denn England wird schon dafür sorgen, daß uns die nicht ausgehen.

— Weshalb wollt Ihr zu Hause Euer eigenes Brod backen, wenn die „Star Bäckerei“ dieses für Euch besorgen kann? Ihr bekommt gerade so gutes Brod, wenn nicht besser, wie zu Hause gebakenes, und es ist bedeutend billiger für Euch.

Tauchboot-Bekämpfung.

Aus New York: W. A. Saunders, Vortrager der Marine-Berathungsbehörde, gab am Samstag in New York bekannt, daß die Behörde in Washington einen Plan eingereicht habe, welcher sich mit dem Tauchboot-Problem befaßt.

75 Norweger im April versenkt.

Im Monat April sind, wie aus Christiania gemeldet wird, durch deutsche Tauchboote 75 norwegische Fahrzeuge versenkt worden.

Deutschland will Frieden durch Sieg.

Aus Amsterdam: Die Proteste der deutschen bürgerlichen Parteien gegen den von den Sozialdemokraten angestrebten Frieden ohne Gebietsanforderungen und Kriegentschädigungen nehmen festere Gestalt an.

Anleihe ein Niesenerfolg.

Aus Washington: Die Zeichnungen zu der „Freiheits-Anleihe“ laufen je den Tag so zahlreich ein, daß die gewaltige Anleihe wenigstens mit 100 Prozent überzeichnet werden wird.

Schiffsreparatur kostet Niesensumme.

Aus New York: Es hat sich herausgestellt, daß die Reparatur der drei zur Hamburg-Amerika-Linie gehörigen Dampfer Pennsylvania, Präsident Lincoln und Präsident Grant zusammen mindestens \$750,000 kosten wird.

Sozialisten deutscher Abkunft gewarnt.

Aus Washington: Deutsche Sozialisten in diesem Lande, welche den Versuch machen, oder ihren Einfluß ausüben, einen Separatfrieden zwischen Deutschland und Rußland herbeizuführen, werden, wenn sie einer derartigen Handlung überführt werden können, mit aller Strenge bestraft werden.

Große Leidenschaften sind wie Naturkräfte.

— Große Leidenschaften sind wie Naturkräfte; ob sie nützen oder schaden, hängt bloß von der Richtung ab, die sie nehmen.

Der Tod ist etwas durchaus Natürliches.

— Der Tod ist etwas durchaus Natürliches — ebenso natürlich wie das Geborenwerden.

Kultur muß Natur haben. Noch einmal werden wir Wilde, wenn wir ganz reif sind.

Deutsche Verluste sollen 1,300,000 sein.

In einem Vortrage, welchen das frühere konservative Mitglied des Reichstages, Dr. Raumann, über den Einfluß des Krieges auf die Bevölkerung hielt, sagte derselbe, daß Deutschland seit Beginn des Krieges an Todten 1,300,000 zu beklagen habe.

Prospeziere Mangel an Farmmaschinen.

Aus Chicago: In einer öffentlichen Erklärung der „National Implement & Bicycle Association“ wird angegeben, daß die Fabrikanten von Farmmaschinen nur 75 Prozent des von ihnen benötigten Bedarfs an Stahl erhalten können.

Interessante Mittheilung über einen guten alten Bekannten.

Es ist mehrfach die Befürchtung geäußert worden seitens zahlreicher Freunde von Horn's Alpenkräuter, daß die Hersteller dieser berühmten und beliebten Familienmedizinen wohl nicht im Stande sein würden, ihre Präparate noch viel länger liefern zu können.

Das Festessen wurde vor den Thüren der St. Marys katholischen Kirche gefeiert.

Die ganze Festlichkeit wird aller Anwesenden noch lange in Erinnerung bleiben und das gute Einvernehmen zwischen der Firma Wolbach & Söhne und deren Angestellten stärken.

Ent gegen die Grippe.

„Ich denke“, schreibt Frau Martha Lucholte von LaSalle, S. D., „daß Horn's Alpenkräuter gerade das Mittel ist, welches jede Familie gebrauchen sollte.“

Berücksichtigung der Blockade Deutschlands.

Aus Washington: Der erste aktive Schritt der Ver. Staaten im Kriege wird jetzt geführt. Die Ver. Staaten werden ihren ersten Zieh auf wirtschaftlichen Gebieten führen, und zwar dadurch, daß sie den Export nach Holland und den skandinavischen Ländern auf ein Minimum reduzieren.

Wahrscheinlich wird die deutsche Marine-Basis in Kiel durch die englischen Großkampfschiffe.

1. Die Abperrung des schmalen Kanals zwischen Schweden und Dänemark durch eine starke Flotille von Torpedojägern, Tauchbootjägern und Minensuchern.

2. Die Minirung der ganzen Nordsee.

3. Ein Angriff auf die deutsche Marine-Basis in Kiel durch die englischen Großkampfschiffe.

— Geburt und Tod machen den Rhythmus des Lebens....

THOMPSON'S Unser gesamtes Lager von Frauen u. Mädchen Modernen Frühjahrs-Anzügen 25% Rabatt (Seidene Anzüge ausgeschlossen) Einschließlich Princess-Anzüge

Interessante Mittheilung über einen guten alten Bekannten.

Es ist mehrfach die Befürchtung geäußert worden seitens zahlreicher Freunde von Horn's Alpenkräuter, daß die Hersteller dieser berühmten und beliebten Familienmedizinen wohl nicht im Stande sein würden, ihre Präparate noch viel länger liefern zu können.

Ent gegen die Grippe.

„Ich denke“, schreibt Frau Martha Lucholte von LaSalle, S. D., „daß Horn's Alpenkräuter gerade das Mittel ist, welches jede Familie gebrauchen sollte.“

Wahrscheinlich wird die deutsche Marine-Basis in Kiel durch die englischen Großkampfschiffe.

1. Die Abperrung des schmalen Kanals zwischen Schweden und Dänemark durch eine starke Flotille von Torpedojägern, Tauchbootjägern und Minensuchern.

2. Die Minirung der ganzen Nordsee.

3. Ein Angriff auf die deutsche Marine-Basis in Kiel durch die englischen Großkampfschiffe.

— Der klare und ruhige Denker fürchtet sich vor dem Aufhören des Lebens nicht.

SCREENS :: für :: Fenstern = Verandas = Thüren Kommt der Todbringenden Fliege zuvor. Bauholz, Kohlen und Drechslerarbeit THE W. H. HARRISON CO. Phone: 66